

Deutscher Wochenschaubericht über Benito Mussolini (1924)

Kurzbeschreibung

Dieser Ausschnitt aus einer Wochenschau von 1924 berichtet über eine mitreißende Rede des italienischen Ministerpräsidenten und späteren Diktators Benito Mussolini auf einer Massenkundgebung faschistischer „Schwarzhemden“ in Rom. Der Bericht verdeutlicht das Interesse der deutschen Medien an den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im faschistischen Italien der 1920er Jahre, das durch die offensichtlichen Ähnlichkeiten zwischen Mussolinis Schwarzhemden und den verschiedenen rechtsextremen paramilitärischen Organisationen in Deutschland, darunter die Sturmabteilung (SA) der NSDAP, geweckt worden war. Tatsächlich hatte Hitler im Jahr zuvor in München einen Putschversuch unternommen, den er offen an Mussolinis Marsch auf Rom im Jahr 1922 angelehnt hatte. Mussolini hatte bereits 1924 mit dem systematischen Aufbau einer faschistischen Diktatur begonnen und damit Hitler und anderen rechtsextremen Republikfeinden in Deutschland ein weiteres Vorbild geliefert. In einer anderen Szene dieses Berichts treten junge Männer aus römischen Turnvereinen vor Mussolini auf - eine weitere Parallele zu Deutschland, wo bereits in der Weimarer Republik ein Körperkult existierte, der unter dem NS-Regime mit seiner verstärkten Betonung der militärischen Fitness weiter ausgebaut wurde.

Quelle

Quelle: Emelka-Trianon-Deulig-Ufa-Woche compilation (Auszug), 1924. Bundesarchiv Filmarchiv
Filmwerk ID: 651725, <https://digitaler-lesesaal.bundesarchiv.de/en/video/651725/630654>

BArch

Empfohlene Zitation: Deutscher Wochenschaubericht über Benito Mussolini (1924), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:video-5189>>
[16.03.2026].